

Ökumenische Andacht zum IV. Advent

am Samstag, den 19. Dezember 2020 um 17.30 Uhr
an der ev. Auferstehungskirche in Münster

(Glockenläuten)

Begrüßung:

Sehr herzlich begrüße ich Sie im Namen des Vorbereitungsteams zu unserer vierten ökumenischen Adventsandacht, heute hier an der Auferstehungskirche in Münster.

Mein Name ist Michael Beier.

Eingangsgebet:

Lasst uns beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. *Amen.*

Unsere Hilfe steht im Name des Herrn, *der Himmel und Erde gemacht hat.*

Lieber Gott, wir kommen aus unserem lauten Alltag zu Dir, um etwas Ruhe und Besinnung zu finden. Sei Du bei uns und segne unser Singen, Beten, Reden und Hören.

Amen.

Wir singen zusammen das Lied: Wir sagen Euch an den lieben Advent

Wir sagen Euch an den lieben Advent.

Sehet die erste Kerze brennt.

Wir sagen Euch an eine heilige Zeit.

Machet dem Herrn den Weg bereit.

Freut euch Ihr Christen. Freuet euch sehr.

Schon ist nahe der Herr.

*Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die zweite Kerze brennt.
So nehmet euch eins um das andere an.
Wie auch der Herr an uns getan.
Freut euch ihr Christen ...*

*Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die dritte Kerze brennt.
Nun tragt eurer Güte hellen Schein
weit in die dunkle Welt hinein.
Freut euch ihr Christen ...*

*Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die vierte Kerze brennt.
Gott selber wird kommen, er zögert nicht.
Auf, auf, ihr Herzen und werdet Licht.
Freut euch ihr Christen ...*

(dabei werden die vier Kerzen angezündet)

Besinnung:

Der Wochenspruch für den morgigen 4. Advent

steht im Brief des Paulus an die Philipper im 4. Kapitel, es sind die Verse 4 und 5b

**Freuet Euch in dem Herrn allewege,
und abermals sage ich: Freuet Euch!
Der Herr ist nahe.**

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Bei der Vorbereitung auf diese Besinnung stieß ich auf eine Predigt des württembergischen Pfarrers und Hofpredigers Karl Gerok aus dem 19. Jahrhundert. Ein alter Text.

Natürlich kann man diese Predigt heute so nicht mehr halten.

Aber es strahlt so viel Freude und Evangelium aus dieser Predigt, daß ich daraus ein wenig zitieren möchte, was er über diese Bibelstelle sagt. Und das kann man heute noch ebenso mit großer Freude sagen:

„Freuet Euch“, ruft uns der Apostel Paulus zu, „und abermals sage ich: Freuet Euch! Sorget nichts, der Herr ist nahe!“ - Und heute liebe Brüder und Schwestern wird dieser Zuruf des Apostels offenere Ohren und Herzen bei uns finden als in unserem sonst oft turbulenten Alltag und im wechselvollen Lauf des Jahres. Denn das Weihnachtsfest, das jetzt unmittelbar bevorsteht und besonders der Heilige Abend, ist ja ein **Freudenfest** für alt und jung, für reich und arm, wer sich nicht an Vielem heute freut, der freut sich doch an Wenigem, wer sich nicht am Nehmen freut, der freut sich doch am Geben, wer sich nicht für sich selbst freut, der freut sich doch mit den Fröhlichen, wer sich nicht über **diesen** Heiligen Abend freut, dem zieht doch eine Erinnerung durchs Herz aus alten Tagen, wo er oder sie auch selig war am Heiligen Abend.

Freut Euch, aber freut Euch in dem Herrn. Und dieses Wort gilt nicht nur in der Adventszeit: **Der Herr ist nahe**. Denn einer ists, der unser Herz wahrhaft erfreuen kann, daß ist unser Gott und Herr.

Denn eine Freudenbotschaft gibt es, die nie verklingt:

Siehe, ich verkündige Euch große Freude, denn Euch ist heute der Heiland geboren.

Und sorget nichts! Setzt der Apostel in Vers 6 hinzu. - Natürlich gibt es manches Leid und manchen Schmerz – auch für uns Christen. Aber am Heiligen Abend, da denkt man nicht daran. Diese wenigen schönen Stunden läßt man sich nicht stören.

Wohlan, sorget nichts! Für ein Kind Gottes ist immer Heiliger Abend. Der Herr ist nahe. Seinen eigenen Sohn hat er uns aus Liebe geschenkt. Sollte er mit ihm uns nicht alles schenken, was wir zu unserem Glück nötig haben?

Darum sorget nichts, sondern hofft auf den Herrn. Der Herr ist nahe, **sein Ohr hört uns, sein Auge sieht uns, sein Arm schützt uns und sein Herz liebt uns.**

Amen.

Wir singen zusammen das Lied: **Tochter Zion**

Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir, ja er kommt, der Friedefürst.
Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!

Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig Reich, Hosianna in der Höh!
Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron, du, des ewigen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet König mild!

FÜRBITTEN:

Lasst uns beten:

Lieber Gott, wir bitten Dich, gib uns Freude in unsere Herzen, Freude über Deine Gegenwart!

Gib uns Kraft zum Durchhalten und zur Solidarität in dieser Zeit, die uns ängstigt und verunsichert.

Schenke uns Zuversicht auf Deine Hilfe und die Gewißheit, daß Du uns siehst, hörst, schützt und liebst.

Wir bitten Dich für die vielen Menschen, die derzeit täglich an oder mit Covid 19 sterben. Wir wissen sie bei dir geborgen und bitten Dich um Deinen Trost für ihre Angehörigen.

Wir bitten Dich für alle, die nicht einsehen wollen, wie wichtig es ist, sich jetzt auch privat einzuschränken, dass sie es mit Rücksicht auf andere doch tun, wenn sie es für sich selbst auch nicht notwendig finden.

Wir beten weiterhin für alle, die sich mit großem Einsatz in Pflege- und Gesundheitseinrichtungen um kranke Menschen kümmern. Segne und stärke sie.

Und wir beten für alle, deren künstlerische oder wirtschaftliche Existenz unter diesen Bedingungen bedroht ist.

Und gemeinsam beten wir mit den Worten Jesu:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Deinn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segenswunsch:

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

AMEN

Wir singen zum Abschluß zusammen den Kanon: **Magnificat**

Magnificat, Magnificat, Magnificat anima mea Dominum.

Magnificat, Magnificat, Magnificat anima mea!